

REFLEXIONEN

AUS DER GEISTERWELT

DURCH DIE
MEDIEN DES VEREINES „GEISTIGER FORSCHER“

IN

BUDAPEST
UNGARN.

Ein Werk für geistige Wissenschaft und Belehrung.

Herausgegeben vom
Vereins-Komitee

Anton Prochaska,
Sekretär.

Dr. Adolf Grünhut,
Präsident.

Band 3



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2012
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com
E-Mail: www_geheimeswissen_com@gmx.at



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902881-04-5

Motto: „Berufene! Vereinigt euch
Und weicht nicht von der Stelle,
Dass, wenn des Feindes Anprall kommt,
Er an euch zerschelle.
Wer standhaft ist und sich bewährt,
Dem wird von Gott ein Amt beschert
Und heißt ein „Auserwählter.“



Vorwort der Herausgeber.

Geliebte spiritistische Kampfgenossen!

Im Vorwort des ersten Bandes unseres Werkes haben wir gesagt, wer wir sind, was wir wollen und wie wir das Gewollte anstreben. Im Vorwort des zweiten Bandes sagten wir, dass wir unserem eingenommenen Standpunkt unerschütterlich treu geblieben sind und treu bleiben wollen.

Und so ist es auch, wir haben ihn nicht aufgegeben — im Gegenteil, unsere Forschungen haben uns darin nur noch mehr bestärkt — wir forschen unermüdet im Geistigen; das Hauptaugenmerk unseres Forscherkreises ist aber darauf gerichtet, aus den sich uns darbietenden Erscheinungen wie mehr moralischen Nutzen zu ziehen.

Die spiriten Erscheinungen sind da, um den Menschen auf den in ihm wohnenden Geist als selbstständiges, vom Körper unabhängiges Wesen aufmerksam zu machen; ihm zu Gemüt zu führen, dass er schon lange vor seiner Menschwerdung als individuelles Wesen gelebt und gehandelt hat; welches Vorleben mit seinen Vorhandlungen seine Menschwerdung hier zur Folge hatten, seine Aufgaben und Schicksale im Erdenleben bestimmten, ihm diesbezüglich Pflichten auferlegten, für deren Erfüllung er nach seinem Tode auf Erden und seiner Wiedergeburt im Geisterreich — als dem Reiche seiner Entstehung und seines eigentlichen Seins — sich vor seinem himmlischen Richter strengstens zu verantworten haben wird. Und alle Geistermanifestationen weisen darauf hin, dass den von hier scheidenden Menscheng Geist im Jenseits eine Gerechtigkeit erwartet, von deren Vollkommenheit sich der Mensch, selbst wenn er der erleuchtetste und weiseste wäre, gar keine Vorstellung machen kann, schon darum nicht, weil ihm als Mensch — um seinen freien Willen nicht zu beeinträchtigen — sein Vorleben

verborgen ist, welches einen bestimmenden Einfluss auf seine Beurteilung vor seinem himmlischen Richter hat und das Maß bestimmt, nach welchem ihm gemessen wird.

Die Erscheinungen sind da, damit der Mensch, nachdem er schon sich selbst als geistiges Wesen erkannt, auch den Urgeist erkennen lerne, der ihn erschaffen und ihm die Mittel zu seiner Fortbildung gegeben, damit er durch sein eigenes freiwilliges Streben vollkommen und glücklich werden könne.

Die Erscheinungen sind da, um uns einerseits die Leiden der niederen Geisterwelt vor Augen zu führen und aus ihren Zuständen zu lernen, was Den erwartet, der hier seine Pflicht nicht erfüllt, und Abscheu vor der Sünde in uns zu erwecken; anderseits wieder, um uns die höher vorgeschrittene Geisterwelt zu zeigen, die das Übel bereits überwunden, nun der höchsten Glückseligkeit zustrebt, und deren Zustand uns aneifern soll, ersteres ebenfalls zu überwinden und letzterer nachzustreben.

Die Erscheinungen zeigen uns, dass Menschen und Geister Brüder sind, welche solidarisch verbunden und verpflichtet sind, Gott dem Vater in Seiner Schöpfung zu dienen, füreinander zu kämpfen, sich gegenseitig zu unterstützen, zu helfen und zu ergänzen, nach dem Gebot der christlichen Nächstenliebe, welches auch „die Feinde zu lieben“ befiehlt — was eben deutlich die Solidarität aller erschaffenen Wesen beweist.

Alle spiriten Erscheinungen, welch immer Art sie sein mögen, sind bloß *Mittel* zu einem großen Zweck, welcher die *Besserung und Erlösung des Menschengeschlechtes*, dieser gefallenen Geister, aus dem Übel ist. Sie sollen nicht zur Sektierung, sondern zur Einswerdung der durch den Bruch entzweiten Geister führen, die das Gesetz verloren haben, in Unwissenheit herumirren, in ihrem egoistischen und separatistischen Streben sich stetig anfeinden, bekriegen und zerfleischen und nicht zur Ruhe kommen können, weil ihnen der Begriff ihrer Erschaffung, Abstammung und solidarischen Verpflichtung fehlt; edle Tiere zu sein wähnen, die keine andere Aufgabe haben, als hier den Kampf ums materielle Dasein mit allen erdenklichen Mitteln zu führen; die aller Moral, Sittlichkeit und Nächstenliebe Hohn sprechen und dann in ein Nichts aufzugehen wähnen, von dem sie sich selbst nicht Rechenschaft zu geben im Stande sind.

INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite.
Vorwort der Herausgeber	5
Wort der Leiter an den Verein	11
Wort der Lehrer an den Verein	20
Die Botschaft an den Verein	21
Der Impuls kommt von Gott	23
Eine Prophezeiung, die in der Erfüllung begriffen	27
Kundgebungen der Geister Kant und Swedenborg	30
Zweite Kundgebung Theodor Körners	31
Zwei Kundgebungen des verstorbenen Hauptmanns G.	32
Eine Belehrung in drei Vorträgen	34
Rüge und Belehrung	46
Eine Gewissenserweckung	50
Zuerst komme ich, und dann die Andern	52
Wer sucht, findet — wer erkennt, gewinnt	55
Kundgebungen zweier Geister	59
Das Lächeln Gottes	61
Mehrfache Verbindungen	65
Klage, Verweis, Lehre	68
Der Punkt beschließt den Satz, nicht das Fragezeichen	72
Analogon zwischen Urgeist und Menscheng Geist	74
Ein Sonderbarer	80
Anhang hierzu	83
Eine Reflexion über die Auswirkung des Gebetes	84
Religiöse Kontroverse	88
Arbeit lohnt	95
Eine Reflexion über die menschliche Konsequenz	98
Äußerung eines plötzlich Verstorbenen	101
Ein Brief aus dem Jenseits	104
„Vier Bilder“: <i>Die Wahrheit. Die Strafe. Der Fortschritt. Der Aus-</i> <i>wurf</i>	106
Die Liebe zu Gott	117
Ein Liebeswort	119
Geschichte des Erwachens eines Verstorbenen	120
Eine Verkehrsitzung	124

Äußerung einer Selbstmörderin	130
Drei Stimmen	133
Der Instinkt des Leibes und des Geistes	139
Der Mittelweg erlöst	142
Welche werden Kinder der Kraft heißen?	144
Ein Sitzungs-Protokoll	147
Einiges über den Geisterverkehr	154
Mond — Erde — Sonne — Reflexe: <i>In 3 Bildern</i>	158
Das Leben ein Traum	164
Die gute Absicht als Führer	167
Aphorismen	169
Geburt und Tod sind Duale	170
Neujahrsklänge	174
Vor dem Tage war die Nacht	176
Lebensskizze eines Geistes	179
Über das Selbstbewusstsein der Pflanzenseelen	181
„Die Nemesis“: <i>Beschreibung. Offenbarung, Sittenlehre.</i>	187
Riesen und Zwerge	192
Aphorismen	195
Dr. M. A. Meisel's Bekenntnis	197
Kundgebungen aus dem Reich der Kirchen:	199
<i>Einleitung. Blitzstrahl eines Jesuiten. Ein Wort an den</i>	
<i>Orden Jesu im Jenseits. Replik. Eine Eröffnung. Echt jesu-</i>	
<i>itisch. Eine Warnung. Rat eines Kanonisierten. Rat eines</i>	
<i>Laien. Eine Philippika. Ein Wegbahner, der aus der Schu-</i>	
<i>le schwatzt. Eine unliebsame Epistel. Des Wegbahners</i>	
<i>Dankbarkeit. Die Erlösung</i>	
Der Hammer der Gerechtigkeit	230
Fastenspiegel	233
„Ostergaben“: <i>Gründonnerstagsgedanken. Karfreitagsgedanken.</i>	238
<i>Karsamstagsgedanken, Ostersonntagsgedanken.</i>	
<i>Ostermontagsgedanken. Ostergedanken — Nach-</i>	
<i>klänge</i>	
Ein Unzurechnungsfähiger	256
Kontroverse zweier Geister	257
Eine Reflexion über geistige Mitteilungsart	264
Licht und Schein	266
„Zwei Reflexionen“: <i>Eines braucht das Andere. Solidarität ist ein</i>	270
<i>Weltgesetz von Gott</i>	
Zurechtweisung und Lehre	276
Disputation zweier Geister	281
Der rechte Glaube ist der gute Grund	285

Eine Reflexion über das Gleichgewicht in der Schöpfung	286
Eine Reflexion über den Wert des Glückes	292
Reflexionen eines Künstlers	294
Ein wichtiger Schlüssel	298
Eine Preisfrage	299
Äußerung eines Materialisten	302
Bekenntnis und Rat eines Naturforschers	304
Bekenntnis eines Tyrannen	308
Kundgebung des Mörders Francesconi	312
Todes-Engel	314
Der Mensch als Kartenspieler	315
Der Apfel der Erkenntnis	320
Ihr müsset Felsen werden	324
Rat eines Maurers	327
Eine Erzählung	329
Schlusswort der Leiter	333
Schlusswort der Herausgeber	336



Spiritistische Werke

von

Baronin Adelma Vay

geb. Gräfin Wurmbrand.

- ☐ Geist, Kraft, Stoff
- ☐ Studien über die Geisterwelt
- ☐ Erzählungen der Sonnenstrahlen
- ☐ Sphären zwischen der Erde und der Sonne
- ☐ Hephata
- ☐ Klingelbeutel
- ☐ Bilder aus dem Jenseits
- ☐ Aus meinem Leben, 2 Bände
- ☐ Tagebuch eines kleinen Mädchens
- ☐ Äonen — Allerlei Betrachtungen und Ermahnungen
- ☐ Dem Zephir abgelauscht
- ☐ Vergleiche des Alten Testaments
- ☐ Geister-Kundgebungen

Weitere spiritistische Literatur.

- „*Reflexionen aus der Geisterwelt*“ I. Band in 12 Heften. Baronin Adelma Vay.
- „*Reflexionen aus der Geisterwelt*“ II. Band. Baronin Adelma Vay.
- *Die Schutzgeister und eine vergleichende Übersicht der Erscheinungen des Lebensmagnetismus*. Durch ein Medium erhalten und herausgegeben. Dr. Georg v. Langsdorff.
- *Über Geistererscheinungen*. Vollständige Ausgabe der Abhandlung des berühmten Benediktinerpaters Dom. Augustin Calmet.
- *Abhandlung über Erscheinung der Geister oder bewährte Erzählungen erschienener guter und böser Engel, und abgelebter Seelen*. Von Augustin Calmet.
- *Positive Pneumatologie*. Von Bar. Ludwig Güldenstubbe.
- *Die Nachtseite der Natur, oder Geister und Geisterseher*. Von Catherine Crowe.
- *Die Existenz der Geister*. Von F. Nork.
- *Blicke in das verborgene Leben des Menschegeistes*. Von Prof. Maximilian Perthy.
- *Erzielung fluido-magnetischer Photographien*. Verschiedene Methoden zur Erzielung fluido-magnetischer und spiritistischer Photographien (V-Strahlen). Von Kommandant Darget.
- *Wahrnehmungen einer Seherin*. 2 Bde, J. F. v. Meyer.

Alle Bücher sind erhältlich
im selben Verlag dieser Schrift.

